Reglement Schweizermeisterschaften der Berufe Landmaschinen-, Baumaschinen- und Motorgerätemechaniker/in EFZ

1 Ausgangslage

Agrotec Suisse organisiert jährliche, nationale Berufswettbewerbe der Berufe Landmaschinen-, Baumaschinen- und Motorgerätemechaniker/in EFZ.
Die Selektion der Teilnehmer erfolgt durch die Prüfungsstandorte in Zusammenarbeit mit den regionalen Fachverbänden. Für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs ist Agrotec Suisse verantwortlich.

2 Ziel des Wettbewerbs

Der Wettbewerb verfolgt die folgenden Ziele:

- Angehenden Berufsleuten die Möglichkeit zu geben, den Erfahrungsaustausch zu pflegen und die beruflichen Fähigkeiten zu messen und zu beurteilen.
- Das fachliche Element unserer Berufe zu fördern und den Wert solider Handwerks- und Facharbeit zu unterstreichen.
- Aus dem Kreis der drei erfolgreichsten Kandidaten, die Teilnehmenden der internationalen Berufsmeisterschaften zu wählen.
- Durch gezielte Berichterstattung zum und am Wettbewerb eine möglichst nachhaltige Nachwuchs-Werbewirkung zu erzielen mit Berufsbotschafter welche unsere Branche nach aussen optimal vertrteten.
- Die Land- und Baumaschinentechnik als Branche und Agrotec Suisse als den Branchenverband ins Bewusstsein der Besucher zu rücken.

3 Ausschreibung

Agrotec Suisse informiert die regionalen Prüfungsstandorte im Juli des Vorjahres über die folgenden Punkte.

- Anzahl der Teilnehmer je Prüfungsstandort
- Anzahl der zu rekrutierenden Personen je Beruf (LMM / BMM / MGM)
- Umfang der persönlichen Angaben

Die Prüfungsstandorte sind Aarberg, Gordola, Landquart, Sursee und Weinfelden.
Die Anzahl Teilnehmer wird anhand der Lehrabschlüsse im Vorjahr festgelegt.
Die Anzahl Personen je Beruf werden nach der prozentualen Verteilung pro Prüfungsstandort festgelegt. Der Prüfungsstandort mit der höchsten Anzahl an MGM selektioniert einen Kandidaten MGM.
Nach Absprache mit Agrotec Suisse können die Prüfungsstandorte innerhalb der Berufe über Abweichungen von +/- 1 Kandidaten entscheiden, dabei darf aber die maximale Anzahl Teilnehmer pro Prüfungsstandort nicht überschritten werden.

Für die Selektion der Lernenden gibt es keine Altersbeschränkung. Entsprechende Informationen für die internationalen Wettkämpfe werden den Standorten kommuniziert.

Die Ausschreibung und die Information der Kandidaten erfolgt durch die Prüfungsstandorte. Die Zu- und Absagen an die Teilnehmer erfolgt ebenfalls durch die Prüfungsstandorte.

4 Selektion

Die Selektion der Teilnehmer erfolgt eigenständig durch den Prüfungsstandort und wird nicht entschädigt. Sollte ein Standort nicht in der Lage sein die Selektion durchzuführen, so kann er diese an Agrotec Suisse delegieren. Dazu muss Agrotec Suisse bis zum 1. August des Vorjahres informiert werden.

Folgende Punkte müssen bei der Selektion berücksichtigt werden:

- Zur Teilnahme am Wettbewerb sind Kandidaten und Kandidatinnen mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis in einem der folgenden Berufe zugelassen:
  - Landmaschinenmechaniker/in
  - Baumaschinenmechaniker/in
  - Motorgerätemechaniker/in
- Die Kandidaten und Kandidatinnen müssen zwingend:
  - in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein aktiv im Beruf tätig sein.
  - den Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein haben.
  - im Qualifikationsverfahren vom Vorjahr im Minimum die Note 5.0 erreicht haben oder einen regionalen Wettbewerb gewonnen haben.

Jeder Prüfungsstandort meldet seine Kandidaten bis mind. 6 Monate vor dem Wettbewerb, respektive 10 Monate bei einem zentralen Wettbewerb im Herbst. Dazu gehören auch die persönlichen Angaben gemäss Ausschreibung.

Sollte ein Kandidat nicht in der Lage sein am Wettbewerb teilzunehmen, kann der betreffende Prüfungsstandort bis 2 Monate vor dem Wettbewerb einen Ersatzkandidaten nachnominieren.

Es werden maximal 20 Kandidaten zugelassen. Nicht besetzte Startplätze führen zu einer Verringerung der Teilnehmer. Bei weniger als 12 Kandidaten wird der Wettbewerb nicht durchgeführt.

5 Berechnungsbeispiel

Prüfungsstandort	Anzahl Lernende je Standort, Lehrzeit 2021-25				In %	Anzahl Kandidaten je Standort	Prozentuale Aufteilung je Standort			Anzahl Kandidaten je Region und Standort		
	LMM	BMM	MGM	Total			LMM	BMM	MGM	LMM	BMM	MGM
Gordola	6	3	0	9	2.0	1	67	33	0	1	0	0
Landquart	20	5	1	26	5.9	1	77	19	4	1	0	0
Aarberg	125	56	1	182	41.4	8	69	31	1	6	2	0
Sursee	81	30	6	117	26.6	5	69	26	5	3	1	1
Weinfelden	77	27	2	106	24.1	5	73	25	2	4	1	0
Total	309	121	10	440	100.0	20				15	4	1
In %	70.2	27.5	2.27	100								

100% = 20 Kandidaten, 26.6% von Sursee entspricht 5.32, dies ergibt 5 Kandidaten

Aufgrund der Anzahl Abschlüsse kann der Prüfungsstandort Sursee in diesem Beispiel insgesamt 5 Kandidaten rekrutieren. Die 5 Kandidaten werden entsprechend der Aufteilung der Berufe wie folgt aufgeteilt:

100% = 5 Kandidaten,
69% LMM entspricht 3.45, dies ergibt 3 Kandidaten LMM
26% BMM entspricht 1.3. dies ergibt 1 Kandidat BMM
6 Abschlüsse MGM ist der höchste Wert aller Prüfungsstandorte, dies ergibt 1 Kandidat MGM

Somit ergibt sich für den Prüfungsstandort Sursee folgende Zuteilung:

- 3 LMM
- 1 BMM
- 1 MGM

Wenn nur 2 geeignete Kandidaten LMM selektioniert werden können, besteht die Möglichkeit, in Absprache mit Agrotec Suisse einen zusätzlichen BMM oder MGM zu selektionieren. Dabei darf die Gesamtanzahl der Kandidaten nicht überschritten werden und die Abweichung innerhalb der Berufe darf nicht grösser als 1 sein.

6 Wettbewerbsaufgabe

Die Aufgaben beschränken sich auf die Grundlagenfächer:

- Motoren
- Hydraulik
- Elektrik
- Mechanische Antriebe

Weitere Wettbewerbselemente wie ein Showwettkampf können zur Wertung der Schweizermeisterschaft zugelassen werden.

7 Experten

Für die Aufgabenstellung und -beurteilung ist ein Expertenteam zuständig, das aus Fachleuten (mit Expertenerfahrung) der entsprechenden Branche besteht.
Die Expertenteams bestimmen die Bewertungskriterien, wobei sie sich nach den Gepflogenheiten der Berufsweltmeisterschaft richten. Der Entscheid der Experten ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8 Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos. Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten von Agrotec Suisse. Es werden keine Reisespesen (An- und Rückreise) abgegolten.

9 Rangverkündigung und Preisverteilung

Die Rangverkündigung findet gemäss speziellem Programm statt. Jeder Wettbewerbsteilnehmer erhält für seinen Einsatz eine Anerkennung.

Dieses Reglement wurde von der BBK und dem Vorstand Agrotec Suisse verabschiedet und tritt per 1. Juni 2024 in Kraft.

Aarberg, im Juni 2024